

WIR BAUEN EINEN NISTPLATZ FÜR WILDBIENEN



Einige Wildbienen-Arten können mit Nisthilfen gefördert werden. Sie lassen sich gefahrlos von Nahem beobachten und bieten faszinierende Einblicke:



1) Nehmt eine Holzkiste oder baut einen Rahmen, um die Materialien vor der Witterung zu schützen. Ist ein Holzschutz nötig, nur ökologische Mittel verwenden, die Bienen nicht schaden.



2) Sammelt für die Befüllung verschiedene Niststängel und Nistblöcke mit etwa 150 mm Tiefe. Ideal sind Bambusrohr, Schilfhalm, Stroh, Pappströhren etc. (diese sollten am hinteren Ende einen Verschluss haben, z.B. Pflanzenknoten, Watte etc.) sowie Blöcke von abgelagertem Laubholz (z.B. Eschenholz), Ton, ganze Morschholz-Stücke etc.



- Je runder und sauberer die Eingänge der Materialien sind, desto eher werden sie belegt. Wählt zum Ausbohren mehrere Bohrergrößen von 2 bis 9 mm, so können von März bis September viele verschiedene Arten gefördert werden.



- Bohrt nur ins Längsholz (Rindenseite), nicht in die Jahresringe hinein, sonst entstehen bald Risse, die den Brutzellen schaden.
 - Am besten die Eingänge noch etwas abschleifen, da Späne eine Verletzungsgefahr für die zarten Flügel sind.



3) Stellt oder hängt das Wildbienenhaus an einem festen Standort auf. Ideal ist ein sonniger, trockener Ort, zusätzlich geschützt durch ein Vordach. Richtet es nach Südosten aus, damit die Wildbienen schon früh mit der Morgensonne starten können. Das Wildbienenhaus bleibt das ganze Jahr im Freien.



In der Nähe des Wildbienenhauses braucht es viel gute Nahrung. Ideal sind grosse Blütenstände von einheimischen Wildblumen aus verschiedenen Pflanzenfamilien. Besonders wertvoll sind Weiden, Glockenblumen, Natterkopf, Disteln, Flockenblumen, Malven, Reseda, Phacelia, Borretsch, Esparsette, Wiesensalbei etc.



- Beobachtet, was passiert
 - Führt ein Bienenbeobachtungs-Tagebuch
 - Erkennt ihr den Unterschied zwischen Honigbienen und Wildbienen?

WILDBIENEN

VIelfALT

Neben den Honigbienen gibt es weltweit 30'000 verschiedene Arten von Wildbienen. In der Schweiz ist eine faszinierende Vielfalt von 615 Arten belegt.

BE德罗HT

45% aller Wildbienen in der Schweiz stehen auf der Roten Liste. Sie sind dringend angewiesen auf Nahrung, Lebensraum und Nistmöglichkeiten. Als Bestäuber von Wildpflanzen sind sie von entscheidender Bedeutung für die Biodiversität.

RUND UM WILDBIENEN

www.wildbienen.info
www.wildBee.ch